

## Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes  
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer\*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Kontakt

Landesnatschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail [jutta.ortlepp@lnv-bw.de](mailto:jutta.ortlepp@lnv-bw.de)

[www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)



Jeden  
1. Dienstag  
im Monat



## Naturschutz im Gespräch

LNV-Expertenaustausch  
im April  
„Naturnahe Beweidung“





## Naturschutz im Gespräch – LNV-Expertenaustausch im April

Dienstag 6.04.2021 19.00 – 21.00 Uhr

Zu dem Thema:

### Naturnahe Beweidung – Der Schlüssel für unsere Biodiversität!

Dr. Alois Kapfer, Naturnahe Weidelandschaften e.V.  
(NWL) stellt das Thema vor.

Wildtiere wie Wildpferd, Auerochse, Wasserbüffel, Wisent, Elch und Rothirsch waren bis zur Jungsteinzeit landschaftsgestaltend. Seit der Sesshaftwerdung des Menschen übernahmen zunehmend Nutztiere wie Rinder, Pferde, Schweine, Ziegen und Schafe diese Funktionen. Noch bis vor 200 Jahren wurden fast alle Nutztiere von Hirten vom Frühjahr bis in den Herbst zur Weide in die freie Landschaft getrieben.

Mit der Einführung der ganzjährigen Stallhaltung im Zuge der Industrialisierung begann der zunächst schleichende, in den letzten Jahrzehnten rasante Verlust unserer Tier- und Pflanzenwelt.

### Zum Ablauf:

Dr. Alois Kapfer, Vereinsvorsitzender, Dr. Herbert Nickel, stellv. Vorsitzender und Michael Hug vom NWL stellen den Verein und seine Botschaft vor. In Kurzvorträgen erläutern Sie, warum Beweidung grundsätzlich für die Biodiversität so wichtig ist und welche Wirkungen eine naturnahe Beweidung auf unsere heutige Kulturlandschaft haben kann.

Dr. Alois Kapfer:

#### Mit der Weidestrategie gegen das Artensterben

Dr. Herbert Nickel:

#### Wirkung naturnaher Beweidung auf Flora und Fauna

Michael Hug:

#### Umsetzung von Naturschutz-Weideprojekten – Beispiele aus der Praxis

Anmerkungen und Fragen der Teilnehmer

Diskussion

Zusammenfassung und Ausblick (politische  
Umsetzung)



Der Verein Naturnahe Weidelandschaften e.V. setzt sich dafür ein, die großflächige und extensive Beweidung, z.B. in Form der „Wilden Weiden“, als zentrale Strategie für den Schutz von Natur und Landschaft wieder zu etablieren.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon. Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, ist es sinnvoll die „zoom“-App aus dem jeweiligen Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer\*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de) an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

### Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.